

Liebe Leser, aus technischen Gründen können wir im Moment die Polizeiberichte nicht in Kategorien einteilen, sondern sind gezwungen, diese in einem Beitrag zu versammeln, wofür wir sie um Versgändnis bitten.

Frau von Unbekannten verletzt

Wiesbaden, Kirchgasse/Friedrichpassage, 27.08.2017, 05:30 Uhr - (He) Gestern Morgen wurde eine 53-jährige Wiesbadenerin von einem unbekanntem Täter in der Kirchgasse in der Friedrichpassage angegriffen und durch Schläge verletzt. Eigenen Angaben zufolge habe das Opfer die Passage aus Richtung der Friedrichstraße betreten und sei nun in Richtung Kirchgasse gelaufen. Im Bereich des Mitarbeitereinganges eines dortigen Kaufhauses sei die Wiesbadenerin nun auf zwei Frauen getroffen. Diese hätten sie kurz angesprochen, sie habe dieser Ansprache jedoch keine Beachtung geschenkt. Kurz darauf sei ihr nun ein junger Mann entgegengekommen, habe sie angeschrien und begonnen auf sie einzuschlagen. Die zwei Frauen hätten noch versucht ihn zurückzuhalten und auf ihn eingeredet. Die 53-Jährige lief dann zurück in Richtung Friedrichstraße und begab sich anschließend eigenständig in ärztliche Behandlung. Zu dem Täter ist nur bekannt, dass er circa 1,70 Meter groß und von schmaler Statur ist. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, insbesondere die zwei beteiligten Frauen, oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Arbeitsgeräte aus Klein-LKW entwendet

Biebrich, Pestalozzistraße, 26.08.2017, 21:30 Uhr - 27.08.2017, 15:00 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag drangen unbekannte Täter in einen in der Pestalozzistraße abgestellten Fiat Doblo Cargo ein und entwendeten aus dem Laderaum Arbeitsgeräte im Wert von fast 2.000 Euro. Der Fahrzeugverantwortliche stellte den Kastenwagen am Samstagabend gegen 21:30 Uhr auf einem Parkplatz ab. Gestern, gegen 15:00 Uhr stellte er dann die eingeschlagene Scheibe an der Rückseite des Fahrzeuges und das Fehlen der Arbeitsgeräte fest. Täterhinweise liegen nicht vor. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Schäbiger Diebstahl

Erbenheim, Am Hochfeld, 26.08.2017, 13:45 Uhr - 14:30 Uhr - (He) Am Samstagmittag verschaffte sich ein gewissenloses Gauner-Pärchen Zutritt zur Wohnung einer Seniorin (94), fast blinden Erbenheimerin und entwendete 200 Euro Bargeld. Zwischen 13:45 Uhr und 14:30 Uhr klingelten die Täter an der Wohnungstür der Dame. Diese hielt sie für Mitarbeiter eines Pflegedienstes und gewährte ihnen Einlass. Die 94-Jährige wurde jedoch nicht gepflegt sondern bestohlen. 200 Euro waren nach dem Verschwinden des diebischen Paares aus der Wohnung verschwunden. Nachbarn beschrieben den Mann als circa 30 Jahre alt, mit kräftiger Figur, circa 1.65 Meter groß und mit dunklem Teint. Er habe kurze schwarze Haare und ein Hemd getragen. Gesprochen habe er akzentfreies Deutsch. Seine weibliche Begleitung sei circa 20 Jahre alt gewesen, habe einen schwarzen Pferdeschwanz und ein weißes Kleid mit Querstreifen getragen. Laut der Beschreibung der Zeugen habe die Frau ein auffällig "dickes" Gesäß gehabt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei bittet weitere Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Afghanischer PKW-Einbrecher geschnappt

Erbenheim, Berliner Straße, 27.08.2017, 04:25 Uhr - Am frühen Sonntagmorgen wurde ein Afghane (23) in Erbenheim festgenommen, nachdem ihn Zeugen dabei erwischt hatten, wie er versuchte in zwei PKW einzubrechen. Die Zeugen schauten gegen 04:25 Uhr aus dem Fenster, nachdem sie verdächtige Geräusche vernommen hatten. Hier erblickten sie eine Person, welche augenblicklich versuchte in einen PKW einzubrechen und mit einer Taschenlampe die Innenräume ausleuchtete. Auf eine direkte Ansprache durch einen Zeugen entfernte sich der Täter. Während einer umgehend eingeleiteten Fahndung konnte der Tatverdächtige festgenommen werden. **Der aus Afghanistan stammende Mann wurde zunächst in das Polizeigewahrsam eingeliefert, konnte dieses jedoch nach Feststellung seiner Personalien wieder verlassen.** Zwei Fahrzeuge des Herstellers VW wurden beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro. Ob etwas entwendet wurde, bedarf weiterer Ermittlungen. Diese hat die Wiesbadener Kriminalpolizei übernommen. Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Bürokomplex

Wiesbaden, Schaperstraße, Freitag, 25.08.2017, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr - (fs) Eine Zeugin meldete der Polizei am Freitagabend merkwürdige Geräusche aus einem Bürokomplex in der Schaperstraße in Wiesbaden. Durch die herbeigeeilten Beamten konnte schnell festgestellt werden, dass unbekannte Täter in den Komplex eingebrochen waren, weshalb umgehend eine Durchsuchung der Räumlichkeiten durch die Beamten eingeleitet wurde. Bei der Durchsuchung des sechsstöckigen Gebäudes, bei der auch ein Diensthund der Polizei zum Einsatz kam,

stellten die Beamten mehrere Tatorte innerhalb des Gebäudes, aber keine Täter mehr fest. Diese hatten sich mutmaßlich kurze Zeit vorher vom Tatort, mit ihrem Diebesgut von bislang unbekanntem Wert, entfernt. Der durch die Täter verursachte Sachschaden beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

Einbrecher erbeutet mehrere Hundert Euro

Wiesbaden, Mauergasse, Sonntag, 27.08.2017, 03.11 Uhr bis 11.27 Uhr - (fs) In der Nacht zum Sonntag ist ein bislang unbekannter Täter in ein Geschäft in der Mauergasse in Wiesbaden eingedrungen. Der Täter entwendete mehrere Hundert Euro, bevor er die Flucht ergriff. Der Täter kann als ca. 26 Jahre alt und ca. 185 cm groß beschrieben werden. Er habe schwarze kurze Haare und einen Bart. Bei der Tatausführung trug er eine schwarze Jacke und eine schwarze Mütze. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

Diebe stahlen Bootszubehör

Schierstein, Rheingaustraße, Freitag, 25.08.2017, 19.00 Uhr bis 26.08.2017, 08.30 Uhr - (fs) Unbekannte sind in der Zeit von Freitag, 25.08.2017, 19.00 Uhr bis 26.08.2017, 08.30 Uhr gewaltsam in ein Geschäft für Bootszubehör in der Rheingaustraße in Schierstein eingedrungen. Dabei beschädigten die Täter mehrere Zugänge zu dem Geschäft, sodass ein Sachschaden in Höhe von ca. 800 Euro entstand. Aus dem Lagerraum und Geschäftsraum entwendeten die Täter mehrere Wertgegenstände, darunter auch Kompanen und Ferngläser, im Wert von mehreren Tausend Euro. Die Täter entfernten sich nach der Tat unbemerkt vom Tatort. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

Wohnungseinbruch

Wiesbaden, Dotzheimerstraße, Samstag, 26.08.2017, 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr - (fs) Im Laufe des Samstages ist ein bislang unbekannter Täter in eine Wohnung in der Dotzheimerstraße eingebrochen. Dabei entwendete der Täter mehrere Elektrogeräte und Wertgegenstände im Wert von ca. 2.500 Euro. Wie der Täter sich Zutritt in das Mehrfamilienhaus verschaffte ist derzeit noch unklar. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und

bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

Hund hält Einbrecher ab

Wiesbaden, Hans-Bredow-Straße, Freitag, 25.08.2017, 04.00 Uhr bis 11.23 Uhr - (fs)
Unbekannte Täter versuchten in den frühen Freitagmorgenstunden in eine Wohnung in der Hans-Bredow-Straße in Wiesbaden einzubrechen. Ersten Ermittlungen zufolge versuchten die Täter sich, mit einer tatortfremden Leiter, Zutritt zu der Wohnung über einen an die Hans-Bredow-Straße angrenzenden Balkon verschaffen. Da der Hund der Bewohnerin aber anschlug, ergriffen die Unbekannten erfolglos die Flucht. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

Einbrecher kamen übers Dach

Wiesbaden, Richard-Wagner-Straße, Donnerstag, 24.08.2017 bis 25.08.2017, 19.30 Uhr - (fs)
In der Zeit von Donnerstag, 24.08.2017 bis 25.08.2017, 19.30 Uhr sind bislang unbekannte Täter in eine Kirche in der Richard-Wagner-Straße in Wiesbaden eingebrochen. Nachdem die Täter sich gewaltsam Zutritt über das Flachdach der Kirche verschafft hatten, durchsuchten sie mehrere Räume nach Diebesgut. Augenscheinlich wurde jedoch nichts entwendet. Durch Augenzeugen wurden zwei Jugendliche auf dem Dach der Kirche wahrgenommen, von denen einer eine schwarze Basecap trug. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

Einbruch in Gaststätte

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 40, Sonntag, 27.08.2017, 01:00 Uhr bis 10:00 Uhr - Unbekannte Täter brachen in der Nacht zum Montag in eine Gaststätte im Kaiser-Wilhelm-Ring 40 ein. Hierfür hebelten der oder die Täter ein Fenster auf, betraten so den Gastraum und brachen dort die beiden Spielautomaten auf. Ferner entwendeten die Täter Bargeld aus einer Tresenschublade. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Putzlappen verursachen Garagenbrand

Finthen, Orchideenweg, Sonntag, 27.08.2017, 22:36 Uhr - Am Sonntagabend kam es in einer, an ein Mehrfamilienhaus grenzenden Garage im Orchideenweg in Finthen zu einem Brand. In der Garage befanden sich zum Brandzeitpunkt auch noch drei Butangasflaschen, wovon eine leer war. Da nach ersten Ermittlungen durch die Polizeiinspektion 3 eine Brandstiftung nicht auszuschließen war, wurde die Ermittlung von der Kriminalpolizei Mainz übernommen. Diese stellte fest, dass offensichtlich Putzlappen die Brandquelle waren. Diese waren durch den Geschädigten zuvor zur Reinigung seines Wohnmobils in Leinöl und Nitro-Verdünner getränkt worden. Durch die Oxidation mit dem Luftsauerstoff kam es so zur Selbstentzündung. Hinweise auf eine Fremdeinwirkung lagen keine vor.

Apfeldiebe am Bubenbaum

Finthen, Bubenbaum, Sonntag, 27.08.2017, 20:00 Uhr - Ein Ehepaar aus Finthen konnte am Sonntagabend drei weibliche Obstdiebe in dem Finther Flurstück "Bubenbaum" beobachten. Vermutlich bemerkten die Diebinnen das Ehepaar und flüchteten. Hierbei ließen sie einen Rucksack und eine Stofftasche zurück. Der Rucksack und die Tasche waren mit Äpfeln gefüllt. Die drei Frauen waren alle etwa 1,60 bis 1,70 Meter groß und kräftig. Eine der Frauen hatte hellbraune, zusammengebundene gelockte Haare und trug eine schwarze Hose mit einem grünen Oberteil. Die anderen Beschuldigten konnten nicht näher beschrieben werden. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 3, Lerchenberg, Telefon: 06131-654310. *Wir weisen erneut darauf hin, dass Diebstahl bereits bei dem ersten Apfel beginnt und wir auch auf Hinweise aufmerksamer Zeugen angewiesen sind!*

20 Weinflaschen auf dem Weinmarkt entwendet

Mainz, Rosengarten, Vermutlich im Laufe des Freitagabends, 25.08.2017, drang jemand in einen Weinstand im Rosengarten ein. In dem Weinstand befanden sich zwei mit Ketten verschlossene Kühlschränke. Bei beiden Kühlschränken wurden die Frontscheiben eingeschlagen und insgesamt 20 Flaschen Wein entwendet. Die informierte Polizei stieß gegen 23:30 Uhr im Bereich Rosengarten auf zwei Personen, die in ihrer Tasche zwei Weinflaschen aus dem Stand mit sich führten. Die beiden wohnsitzlosen Personen gaben glaubhaft an, diese gefunden zu haben. Die Polizei sucht Zeugen, denen im Laufe des Freitagnachmittags oder -abends verdächtige Personen im Rosengarten oder Personen mit mehreren Weinflaschen im Gepäck aufgefallen sind. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Innenstadt: 06131 - 65 4110

Mehrere Fahrzeuge in Tiefgarage beschädigt

Mainz, Rektor-Forestier-Straße, 26.08.2017, 21:30 Uhr, bis 27.08.2017, 16:30 Uhr - In der Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses wurden im oben genannten Zeitraum mehrere Fahrzeuge beschädigt. Die Polizei fand vor Ort mehrere vermutlich aufgestochene Reifen vor, an einem PKW befanden sich mehrere Kratzer und an einem Quad war die Frontscheibe gesplittert. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt: 06131 - 654210

Getunte Pkw kontrolliert - Betriebserlaubnis erloschen

Mainz, Emmeransstraße, 26.08.2017, 10:15 Uhr - Im Rahmen einer Streifenfahrt bemerkten Polizeibeamte einen getunten Pkw ("Marke nicht erkennbar"). Bei der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass das Fahrzeug einen Sportauspuff hatte, tiefer gelegt war und neue Felgen sowie montierte Distanzscheiben aufwies. Die Betriebserlaubnis ist hierdurch erloschen. Für den Auspuff, die Tieferlegung und die Felgen konnte der 35-jährige Fahrer zwar einzelne Betriebserlaubnisse vorlegen, für den Rest aber nicht. Der Fahrer gab an, das Fahrzeug so gekauft zu haben. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Pariser Straße, 27.08.2017, 11:05 Uhr: - Am Sonntag fiel Polizeibeamten auf einer Streifenfahrt ein ebenfalls veränderter 3er BMW auf. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Fahrzeug tiefer gelegt war, neue Felgen und breitere Reifen sowie einen neuen Auspuff hatte. Außerdem wurden ein geänderter Luftfilter und eine nachträglich eingebaute Querstange im Motorraum festgestellt. Die Betriebserlaubnis ist daher wegen mehrerer Gründe erloschen. Dem 21-jährigen Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt.

13-Jähriger beleidigt, bespuckt und schlägt 74-Jährigen

Marienborn, Hindemithstraße Sonntag, 27.08.2017, 16:05 Uhr - Ein 13-jähriger Junge fuhr am Sonntagnachmittag in der Hindemithstraße in Marienborn mit seinem Skateboard auf einen 74-jährigen Mann aus Mainz zu. Als er den Mann beim Vorbeifahren streifte, stieß dieser das Kind leicht zur Seite. Der Junge ging dann unvermittelt auf den Mann zu und beleidigte ihn, unter anderem als "Bastard" und "Hurensohn". Ferner boxte der 13-Jährige den Mann mit seinen Fäusten und bespuckte ihn. Der Senior fiel bei der Auseinandersetzung zu Boden und zog sich dabei Hautabschürfungen am rechten Unterarm zu. Die Streitigkeiten konnten durch

mehrere Personen beobachtet werden. Unbeteiligte gaben einen Hinweis auf den bis zum Eintreffen der Streife mittlerweile geflüchteten 13-Jährigen. Dieser konnte mit dessen Mutter an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Im Rahmen der Anhörung äußerten beide ihr Unverständnis und gaben an, dass der Sohn sich in der Nachbarschaft des Öfteren zur Wehr setzen müsse. Ein Fehlverhalten des Kindes sahen beide nicht ein.